



TuS Bersenbrück

Aktuell

Saison 2018/2019
Oberliga Niedersachsen

TuS Bersenbrück - VfV Bor. 06 Hildesheim

Sonntag, 24.02.2019
15.00 Uhr Hasestadion

TuS Bersenbrück - FC Hagen/Uthlede

Samstag, 02.03.2019
15.00 Uhr Hasestadion



Basketball · Boxen · Breitensport · Fußball · Leichtathletik
Radsport · Schwimmen · Sportabzeichen · Turnen · Volleyball

www.tus-bersenbrück.de · tusbsb@t-online.de

WIR FÜR HIER

Zuhause in der Region.



“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

Hallo Fußballfreunde,

endlich ist es wieder soweit. Nach der Winterpause beginnt der TuS die weitere Rückserie in der Oberliga mit zwei Heimspielen.

Am Sonntag, den 24.02.2019, erwarten wir um 15.00 Uhr den VfV Hildesheim hier bei uns im Hasestadion. Nur ein paar Tage später, am Samstag, den 02.03.2019, kommt der FC Hagen / Uthlede um 15.00 Uhr zu uns nach Bersenbrück. Wir heißen beide Mannschaften und ihre Fans hier in Bersenbrück recht herzlich willkommen. Beide Spiele werden sehr schwer für uns und werden der Mannschaft alles abverlangen. Nur mit großem Einsatz, großer Laufbereitschaft und mit einem absoluten Siegeswillen werden wir gegen diese starken Gegner bestehen können. Der VfV Hildesheim steht zurzeit auf dem 6.

Tabellenplatz mit 26 Punkten und einem ausgeglichenen Torverhältnis. Auch Hagen/Uthlede spielt als Aufsteiger eine sehr starke Saison und steht zurzeit auf



Peter Buschermöhle.

Foto R. Rehkamp



TuS Bersenbrück gegen TV Dinklage, hier Manuel Jansen.

Foto R.Rehkamp

**KUNSTSTOFF
TECHNIK
BORGSMANN**



Kompetent in Kunststoffspritzguß und Formenbau

**Kunststofftechnik Borgmann GmbH
Hermann-Kemper-Straße 7-9
49593 Bersenbrück
Tel.: +49 (0) 5439/8095-0
www.bogm.de**

“ZUR SACHE...-DIE AKTUELLE LAGE BEIM TUS”

den 9. Tabellenplatz mit 25 Punkten und einem Torverhältnis von 34:33 Toren. Seit dem letzten Heimspiel gegen den Heeslinger SC hat es einige Veränderungen im Kader und auch im Umfeld der Mannschaft gegeben. Den Verein verlassen hat Faria Simao in Richtung FC Remscheid. Neu zum Kader sind Moritz Waldow (SC Spelle Venhaus) und Manuel Janzen (SV Bevern) gestoßen. Beide haben in der Vorbereitung gezeigt, dass sie uns in der Oberliga weiter helfen können. Ebenfalls hat es einen Wechsel auf der Teammanagerposition gegeben. Nach dem Rücktritt von Bernard Schmidt bin ich nun seit dem 14.12.2018 wieder beim TuS, worüber ich mich sehr freue.

In der Vorbereitung haben wir vier Spiele absolviert mit folgenden Ergebnissen: TuS Bersenbrück - TV Dinklage: 2 : 0 (Tore T. Malungu und N. Oswald)

BW Lohne – TuS Bersenbrück: 1 : 3 (Tore: T. Malungu , N. Oswald und M. Waldow)

TuS Bersenbrück – SV Bevern: 3 : 2 (Tore: D. Leinweber, A. Goldmann und Q. Avdijaj)

SC Melle – TuS Bersenbrück: 2 : 2 (Tore T. Malungu und F. Golz)

Nun hoffen wir, dass wir mit der tollen Unterstützung unserer Fans beide Heimspiele positiv gestalten können und wir uns alle am 02.03.2019 ab 20.00 Uhr beim Ball des Sports in der Gaststätte Hilker wieder sehen.

Mit sportlichem Gruß
Peter Buschermöhle



TuS Bersenbrück gegen TV Dinklage, hier Moritz Waldow.

Foto R.Rehkamp

WURST

STAHLBAU

Ihr Spezialist für
Industrie & Stahlbau | Revitalisierung
Anlagenbau | Schlüsselfertigbau



PS: Wir sind außerdem ein ausgezeichneter Arbeitgeber! Besuchen Sie unsere Homepage, um mehr zu erfahren.

WURST Stahlbau GmbH | Sandstr. 41 | 49593 Bersenbrück
www.wurst-stahlbau.de | Fon 05439 9494 0

OBERLIGA NIEDERSACHSEN – TABELLE 2018/2019

	Sp.	Tore	Tordifferenz	Punkte
1. FC Eintracht Northeim	18	38 : 23	15	35
2. HSC Hannover	18	39 : 25	14	35
3. Eintracht Braunschweig II	17	42 : 29	13	28
4. SV Atlas Delmenhorst	18	29 : 24	5	27
5. TuS Bersenbrück	18	34 : 25	9	26
6. VfV Bor. 06 Hildesheim	18	22 : 22	0	26
7. Arminia Hannover	18	27 : 30	-3	26
8. SC Spelle-Venhaus	18	33 : 28	5	25
9. FC Hagen/Uthlede	18	34 : 33	1	25
10. TB Uphusen	17	28 : 22	6	23
11. Heeslinger SC	18	26 : 24	2	23
12. MTV Wolfenbüttel	18	24 : 38	-14	22
13. MTV Gifhorn	18	25 : 28	-3	21
14. 1. FC Wunstorf	18	17 : 35	-18	19
15. VfL Oythe	18	23 : 38	-15	18
16. BV Cloppenburg	18	23 : 40	-17	16

FC Eintracht Northeim – TuS Bersenbrück

Sonntag, 10.03.2019, um 14:00 Uhr

37154 Northeim, Am Rhumekanal 3

Abfahrt des Busses: 08:45 Uhr am Hasestadion

Fahrtpreis: 10,00 EUR, Kinder unter 14 Jahren: 5,00 EUR

Bersenbrück – Ein lohnendes Ziel



In der schönen und reizvollen Erlebnisregion Artland bietet die Stadt Bersenbrück mit ihrem historischen Ortskern und den modernen Freizeiteinrichtungen eine Vielzahl von Erholungs- und Erlebnismöglichkeiten.

Bei uns können Sie:

- Rad fahren auf gut ausgebauten Wegen
- aktiv sein auf modernen Sportanlagen
- Wasserspaß erleben im Freibad mit Riesenrutsche
- Natur genießen auf zahlreichen Wanderwegen oder per Bootstour auf der Hase
- in Restaurants regionale Gaumenfreuden und internationale Küche genießen
- aus einer Vielzahl moderner Unterkünfte wählen
- mit dem Nachtwächter die Stadt erkunden
- Gästeführungen erleben.



Suchen Sie noch Ideen für Ihren nächsten Vereinsausflug?

Gerne stellen wir Ihnen ein komplettes Tagesprogramm zusammen. Wählen Sie aus verschiedenen Angeboten Ihr persönliches Programm mit Fahrrad oder Bus.

Beispiele für Gruppenspaßbausteine (ab 10 Personen)

- **Besichtigung der Kornbrennerei Wollbrink in Bersenbrück.**
- **Kulinarische Gästeführung oder Nachtwächtertour**
- **Schlauchbootfahrten auf der Hase**
- **Pitch&Putt – Golfen für Jedermann**

Starten Sie Ihren Ausflug doch mit einem leckeren Frühstück. Oder wie wäre es mit einer Kaffeepause zwischendurch? Die hiesige Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot bereit.

Leihfahrräder können nach Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

Einzel- oder kombiniert haben Sie viele Gestaltungsmöglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.



Tourist-Information
Markt 4-6, 49593 Bersenbrück
Tel.: **05439/962470** Fax: 05439/962477
E-Mail: tourismus@bersenbrueck.de www.bersenbrueck-tourismus.de

ERGEBNISSE / SPIELTAGE

Der aktuelle Spieltag (23. bis 24. Februar 2019 / 02. bis 03. März 2019)

Samstag, 23.02.2019

Arminia Hannover	-	Eintracht Braunschweig II	14.00 Uhr
MTV Wolfenbüttel	-	1. FC Wunstorf	15.00 Uhr

Sonntag, 24.02.2019

FC Eintracht Northeim	-	SV Atlas Delmenhorst	14.00 Uhr
VfL Oythe	-	Heeslinger SC	15.00 Uhr
TB Uphusen	-	SC Spelle-Venhaus	15.00 Uhr
HSC Hannover	-	BV Cloppenburg	15.00 Uhr
FC Hagen/Uthlede	-	MTV Gifhorn	15.00 Uhr
TuS Bersenbrück	-	VfV Bor. 06 Hildesheim	15.00 Uhr

Samstag, 02.03.2019

Eintracht Braunschweig II	-	MTV Gifhorn	14.00 Uhr
TuS Bersenbrück	-	FC Hagen/Uthlede	15.00 Uhr
1. FC Wunstorf	-	TB Uphusen	16.00 Uhr

Sonntag, 03.03.2019

SV Atlas Delmenhorst	-	VfL Oythe	14.00 Uhr
Heeslinger SC	-	MTV Wolfenbüttel	15.00 Uhr
VfV Bor. 06 Hildesheim	-	FC Eintracht Northeim	15.00 Uhr
BV Cloppenburg	-	Arminia Hannover	15.00 Uhr
SC Spelle-Venhaus	-	HSC Hannover	15.00 Uhr

Der nächste Spieltag (09. bis 10. März 2019)

Samstag, 09.03.2019

TB Uphusen	-	Heeslinger SC	16.00 Uhr
HSC Hannover	-	1. FC Wunstorf	16.00 Uhr
Arminia Hannover	-	SC Spelle-Venhaus	16.00 Uhr

Sonntag, 10.03.2019

FC Eintracht Northeim	-	TuS Bersenbrück	14.00 Uhr
MTV Gifhorn	-	BV Cloppenburg	15.00 Uhr
FC Hagen/Uthlede	-	Eintracht Braunschweig II	15.00 Uhr
VfL Oythe	-	VfV Bor. 06 Hildesheim	15.00 Uhr
MTV Wolfenbüttel	-	SV Atlas Delmenhorst	15.00 Uhr

Stand: 18.02.2019

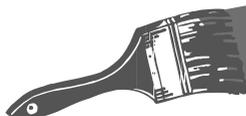
AUSWÄRTSFAHRT ZUM HEIMSPIEL



Ihr 1. A Malerteam aus Bersenbrück

Willy Schulte

Inh. Wolfgang Schulte Malermeister



www.maler-schulte.de

Hasestadion erfüllt Anforderungen der Sicherheitsrichtlinie des NFV nur teilweise

Bersenbrück Am 17.12.2018 hat eine Begehung und Abnahme des Hasestadions durch August Wilhelm Winsmann, Vizepräsident und Sicherheitsbeauftragter vom Norddeutschen Fußball-Verband e. V., und Vertretern des Vorstands des TuS Bersenbrück stattgefunden. Zu überprüfen war, was an baulichen, technischen, organisatorischen und betrieblichen Anforderungen nach der Sicherheitsrichtlinie des NFV erforderlich wären, um am Spielbetrieb in der Regionalliga für die



Foto: R. Rehkamp

Spielzeit 2019/2020 teilnehmen zu können. Dazu gehörten maßgeblich die Prüfung der Zaun-, Entsorgungs-/Versorgungsanlagen(Gäste), Zuwegungen, Beschilderung der Parkplatzeinrichtungen, Zugangskontrollen, Anbringen der Stadionanordnung u. a.. Der Prüfungsbericht des NFV ging dem TuS dann Mitte Januar zu, wobei zwar eine Zulassung der Anlage zum Spielbetrieb gem. § 6 (1) der NFV Spielordnung in Aussicht gestellt wurde, allerdings nur, wenn verschiedene Bedingungen und Auflagen erfüllt werden. Zu den Auflagen gehört unter anderem, dass jeweils im Bereich aller Stehplätze stabile Gitterstabzäune von 2,20 Meter Höhe sowohl für Heim- als auch Gästefans installiert werden müssen. Aus Kostengründen müsste allenfalls nur dann nicht die gesamte Spielfeldumrandung mit Gitterstabzäunen eingezäunt werden, wenn sich keine Zuschauer hinter den Toren und hinter der Heimtrainerbank aufhalten. Die baulichen Erweiterungen müssten bis zum Beginn der Saison vorgenommen werden; nachfolgend ist eine endgültige Stadionabnahme nach Errichtung der baulichen Anlagen erforderlich. Diese Endabnahme ist entscheidend für die Zulassung für den Regionalligaspielbetrieb.

Zum Thema Flutlichtanlage gab es die Aussage, dass der Bau einer Flutlichtanlage für den Hauptplatz vorgeschrieben werde aber noch nicht sofort realisiert werden müsste. Der TuS Vorstand hat inzwischen beschlossen, dass nach Ermittlung der doch erheblichen Kosten für die Realisierung der Baumaßnahmen nun in Kürze die Entscheidung getroffen wird, ob die Zulassungsanträge für die kommende Oberliga- und Regionalligasaison Ende März gestellt werden.

III. HERRENMANNSCHAFT

SV Quitt Ankum III gewinnt erneut den Restaurante-Verona-Cup

rr Bersenbrück Der SV Quitt Ankum III hat In der Halle des Gymnasiums Bersenbrück beim 3.Kreisklassen-Turnier zum zweiten Mal nach 2018 den begehrten Restaurante-Verona-Wanderpokal gewonnen. Im Finale bezwangen sie den SV Alfhausen III deutlich mit 5:0 Tore. Vom SV Quitt Ankum III mussten sich die fünffachen Torschützen Patrick Bremke, Alexander Lübbesmeyer und Felix Möller die Torjägerkrone teilen. Bester Torwart wurde Dennis Heine vom SV Alfhausen III. Neben den beiden Finalisten traten Ausrichter TuS Bersenbrück III, SV Fortuna 47 Eggermühlen III, FC Talge II, SC Rieste III, FC Fürstenau und FC Renslage an, um sich den begehrten Henkelpott zu sichern. Von Anfang an merkte man, dass die Mannschaften Lust hatten im Wettkampfmodus wieder an die runde Kugel zu treten. Trotzdem hatten die beiden Schiedsrichter Hans Dreesmann und Dennis Heine keine großen Probleme mit den fair spielenden Mannschaften. In den Viertelfinalspielen setzte sich der SV Alfhausen III mit 2:0 Tore gegen FC



Aufnahme 1 zeigt die erfolgreiche Ankumer Mannschaft mit Sonja Maxhuni (1.v.re.) und Sohn Florian Maxhuni (2.v.re. hintere Reihe) vom Restaurante Verona, Stefan Kronlage vom Ausrichter TuS Bersenbrück III (1.v.li. hintere Reihe) sowie den besten Torwart des Turniers Dennis Heine vom SV Alfhausen (1.v.li. vordere Reihe).

III. HERRENMANNSCHAFT

Fürstenau durch. Im zweiten Spiel unter der Gastgeber TuS Bersenbrück III dem FC Renslage mit 3:5 im Neunmeterschießen, nachdem es nach der regulären Spielzeit Unentschieden stand. SC Rieste III setzte sich knapp mit 1:0 Tore gegen den SV Talge II. Im letzten Viertelfinalspiel behielt der SV Quitt Ankum II deutlich mit 5:0 Toren die Oberhand gegen SV Fortuna 47 Eggermühlen. Im ersten Halbfinalspiel setzte sich der SV Alfhausen III mit 2:1 Tore durch. Der FC Renslage unterlag im zweiten Halbfinalspiel dem SV Quitt Ankum III mit 1:0 Toren. Im Neunmeterschießen hatte der SC Rieste III die besseren Schützen im Spiel um Platz drei und setzte sich knapp mit 4:3 Toren gegen FC Renslage durch. Im Finale setzte sich der SV Quitt Ankum deutlicher als erwartet mit 5:0 Tore gegen den SV Alfhausen III durch. Damit gewann der SV Quitt Ankum am Ende verdient die dritte Auflage des Restaurante-Verona-Cups.



Aufnahme 2 zeigt die ausgezeichneten Spieler Dennis Heine vom SV Alfhausen als Torwart des Turniers (2.v.li.) sowie die Torschützen des Turniers Patrick Bremke (3.v.li.), Alexander Lübbersmeyer(3.v.re.) und Felix Möller (2.v.re.) vom SV Quitt Ankum, die die Auszeichnungen von Sonja Maxhuni (1.v.re.) und Sohn Florian Maxhuni (1.v.li.) vom Restaurante Verona erhielten.

Fotos R.Rehkamp

Private Taschenspende an G 1 Jugend

Turniersieg beim eigenen Hallenturnier knapp verpasst

Bersenbrück Anlässlich ihres Hallenfußballturnieres für G 1 Jugendmannschaften hat die G 1 Jugend des TuS Bersenbrück Sporttaschen erhalten. Dieses wäre nichts Ungewöhnliches gewesen, wenn die Spende nicht von einer Privatperson erfolgt wäre. Denn meistens erhalten ja Fußballmannschaften, ob alt oder jung, ihr Fußballequipment von einer ihr nahstehenden Firma zur Verfügung gestellt. In diesem Fall war es aber so, dass Reinhard Fels ganz privat die Sporttaschen eines bekannten Erfrischungsgetränkes finanzierte. Die geräumige Tasche bietet dank der fünf Fächer, davon einem extra für Schuhe, ausreichend Platz für die Sportutensilien. Die Betreuer (hintere Reihe v.li.n.re.) Andre Preuss, Thomas Große-Starmann und Lukas Geppert bedankten sich vor Turnierbeginn im Namen der Mannschaft beim großzügigen Spender Reinhard Fels(1.v.re. hintere Reihe) Apropos Turnier:

Die G1 (unter 7 Jahre) vom TUS Bersenbrück hat ein eigenes Hallenturnier in der Sporthalle der Berufsbildenden Schulen am 10. Februar veranstaltet. Teilnehmende Mannschaften waren SV Alfhausen, BW Merzen, TuS Badbergen,

MIT UNS SCHNEIDEN SIE GUT AB!

HÜLSMANN EDELSTAHL

- Laserschneiden von Blechen und Rohren
- Fertigung von komplexen Baugruppen
- Blechzuschnitte bis 6000 mm
- Abkantungen bis 6000 mm
- Treppen und Treppengeländer
- Balkongeländer • Überdachungen • Vordächer
- Edelstahlsonderanfertigungen nach individuellen Wünschen
- Dornbiegen bis 42,4 mm \varnothing



Hülsmann Edelstahl GmbH & Co. KG · Am TÜV 12 · 49593 Bersenbrück
Telefon: 0 54 39-80 80 98-0 · Telefax: 0 54 39-80 80 98-18
E-Mail: info@edelstahl-huelsmann.de · www.edelstahl-huelsmann.de

G 1 JUGEND



Foto R. Rehkamp

FC Talge, Quitt Ankum und Quakenbrücker SC. Um 12.30 Uhr eröffnete der Gastgeber das Turnier mit der Begegnung gegen SV Alfhausen, was dann gleich mit 3:0 gewonnen wurde. Der Einstieg ins Turnier war geschafft. Im weiteren Turnierverlauf folgten dann noch Siege gegen BW Merzen, TuS Badbergen, FC Talge, Quakenbrückers SC B, sowie eine Niederlage gegen SV Quitt Ankum. Im letzten Spiel kam es dann zur Entscheidung zwischen Bersenbrück und Quakenbrückers SC A. Die rund 300 Zuschauer sahen ein spektakuläres Spiel in dem der TUS schnell mit 2:0 in Führung ging. Der QSC kam aber zurück und schaffte noch den Ausgleich zum 2:2. Sie sicherten sich damit den 1. Platz und gewannen das Hallenturnier. Im Anschluss erfolgte die Siegerehrung mit Medaillen für alle Mannschaften. **Neben dem Dank an Reinhard Fels für seine private materielle Unterstützung galt ein besonderer Dank den fleißigen Eltern und Helfern, ohne die ein solches Turnier nicht möglich gewesen wäre.**

*Wohnen
ganz
anders!*



**Seit 1901 sind wir der zuverlässige
Ansprechpartner in Sachen Bauen und Wohnen im
gesamten Landkreis Osnabrück.**

Unsere Leistungen im Überblick:

- Grundstücksgeschäfte und eigene Bautätigkeiten
- Betreuung Ihrer Bauvorhaben
- Vermietung von über 800 eigenen Wohnungen
- Wohnungsverwaltung für Dritte als Rundumservice
- Verwaltung von Eigentümergemeinschaften
- Maklerei
- Messtechnik



Wohnen, Leben, Wohlfühlen!

BAUGENOSSENSCHAFT
Landkreis Osnabrück eG
Hauptstraße 20
49594 Alfhausen

Tel.: 05464 / 96 707 0

Fax: 05464 / 96 707 41

E-Mail: info@baugenossenschaft-LkOS.de

C 1 JUGEND

Thomas Hilker sponsert Trainingsanzüge

Bersenbrück. Die C 1 Jugend des TuS Bersenbrück benötigte auf Grund des vergrößerten Kaders einige neue zusätzliche Trainingsanzüge. Thomas Hilker, Chef des gleichnamigen Hotel- und Restaurantbetriebes an der Bramscher Straße, hat mal wieder spontan seine Unterstützung zugesagt. Bereits seit vielen Jahren unterstützt Thomas die Jugendabteilung in vielen Bereichen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Das Foto entstand bei der Übergabe im Saal Hilker.



BERSENBRÜCKER

DERJOUR

Ihr Reiseprofi vor Ort

Reisebüro

*Viel Spaß
im Hasestadion*

Sandra Kopka

Bramscher Straße 4 · 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 5 88 · Fax 0 54 39 / 80 01 11

TuS Bersenbrück

- 1 Christoph Bollmann
- 30 Nils Böhmann
- 22 Niklas Groß
- 15 Burhan Akbulut
- 27 Querem Avdijaj
- 23 Loren Dibra
- 16 Nicolas Eiter
- 5 Mark Flottemesch
- 28 Aaron Goldmann
- 11 Fabian Golz
- 17 Sandro Heskamp
- 4 Manuel Janzen
- 18 David Leinweber
- 19 Mathias Lührmann
- 21 Tardeli Malungu
- 20 Gerrit Menkhaus
- 9 Niklas Oswald
- 8 Amir Redzic
- 10 Max Tolischus
- 7 Malik Urner
- 6 Moritz Waldow
- 13 Daniel Zimmermann

Trainer: Farhat Dahech
Co-Trainer: Emil Jula



VfV Borussia 06 Hildesheim



Nicolas Franzmann		
Paul Wemmer		
Nils Zumbeel	1	
Abdulmalik Abdul		
Timo Bäuerle		
Ebrahim Farahnah	27	
Tristan Heine		
Abdulbaki Hot	5	
Luis Prior-Bautista	12	
Niklas Rauch	2	
Yannik Schulze		
Thomas Ströhl	6	
Steffen Suckel		
Bangin Bakir Mahmut	11	
Ante Blazevic		
Sofien Chahed	17	
Cetin Erbek		
Sascha Hingerl		
Mats Kaiser		
Yusuf Kilic	3	
Tim-Marcel Lamers		
Christoph Lange	8	
Cristian Oganessian	16	
Leon-Malte Schrader		Benedict Plaschke 21
Lukasz Staron	18	Hady El Saleh
Marvin Strohschänk		Emir Hadzic
Jane Zlatkov	10	Andreas Hinrichsen
Adem Avci		Wlad Maslyakov
Jonas Jürgens		Maurice Mathis

Trainer: Thomas Siegel

TuS Bersenbrück

- 1 Christoph Bollmann
- 30 Nils Böhmann
- 22 Niklas Groß
- 15 Burhan Akbulut
- 27 Querem Avdijaj
- 23 Loren Dibra
- 16 Nicolas Eiter
- 5 Mark Flottemesch
- 28 Aaron Goldmann
- 11 Fabian Golz
- 17 Sandro Heskamp
- 4 Manuel Janzen
- 18 David Leinweber
- 19 Mathias Lührmann
- 21 Tardeli Malungu
- 20 Gerrit Menkhaus
- 9 Niklas Oswald
- 8 Amir Redzic
- 10 Max Tolischus
- 7 Malik Urner
- 6 Moritz Waldow
- 13 Daniel Zimmermann

Trainer: Farhat Dahech
Co-Trainer: Emil Jula



JAL

Light and Sound Systems

Vermietung von:
Partyanlagen
Beschallungsanlagen
Lichtanlagen / Lichterketten

Hotline 05439 / 1372 - Fu 0172 / 5221372

FC Hagen/Uthlede

Yannick Becker	1
Alexander Janosch	24
Tjark Mertha	33
Dennis Skowronek	33
Mirko Franke	11
Nils Göcke	4
Dennis Jordan	27
Jöran Korf	12
Christoph Müller	28
Justin Sauermilch	
Guido Woltmann	3
Maurice Banehr	16
Marlo Burdorf	6
Justin Dähnenkamp	5
Kai Diesing	8
Axel France	22
Meiko Gagelmann	25
Fabio Hausmann	20
Berend Knoop	7
Tjark Seidenberg	9
Jascha Stern	10
Nicolai Tietjen	
Thomas Wischhusen	15
Tim Gundmann	13
Erik Köhler	14
Andre Stübel	19



Trainer: Carsten Werde



50 Jahre Volleyballjugend im TuS Bersenbrück

60 Jahre SportClub Halen



präsentieren



NORDWEST DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

weibliche U16

23. und 24. März 2019

Sporthalle Gymnasium Bersenbrück

Samstag, 23.03.

10.00 Uhr Eröffnung der Meisterschaft

11.00 Uhr Start der Gruppenspiele

anschl. Beginn der Zwischenrunde

Rahmenprogramm: Rope Skipping SC Halen

Sonntag, 24.03.

9.30 Uhr Fortsetzung der Zwischenrunde

anschl. Endrunde und Siegerehrung



50 Jahre Volleyballnachwuchs im TuS

Vor zwei Jahren durfte die Volleyballabteilung des TuS ihren 50. Geburtstag feiern und auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Jubiläum. Vor 50 Jahren startete die erste Jugendmannschaft mit dem Training; die damalige Lehrersportgruppe bekam Nachwuchs.

Insgesamt vier Deutsche Meistertitel aus den Jahren 1978, 1979, 1984 und 1986 prägen den Verein bis heute. Der TuS-Nachwuchs ist weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Einige Spieler/innen schafften über die Jugend des TuS den Sprung in die 1. oder 2. Bundesliga. Aktuell gehört mit der für Köln spielenden Viola Torliene eine Bersenbrückerin zu den stärksten Mittelangreiferinnen der 2. Bundesliga. Noch höher hinaus ging es in den 90er-Jahren für Bernhard Thole, Thilo von Hagen und Stefan Trienen, die mehrere Jahre (zum Teil gemeinsam) in der 1. Bundesliga aktiv waren, sowie Stefan Geisler und Rolf Sandbrink, die in verschiedenen Jugend- und Juniorennationalmannschaften die Farben des TuS vertraten. Die Jugend ist die Vergangenheit, die Gegenwart und auch die Zukunft der Volleyballabteilung. In den Erwachsenenmannschaften spielen fast ausschließlich Eigengewächse und da Bersenbrück, anders als z.B. Osnabrück oder Oldenburg, keine Studentenstadt ist, wird sich dies auch wohl niemals ändern.



Bauunternehmen

Krone

Krone GmbH & Co. KG
Am TÜV 8a • 49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 9 23 39 • Fax 0 54 39 / 9 23 38

Hochbau
konventionelle und ökologische Bauweise

Maurerarbeiten

Beton- und Stahlbetonarbeiten

Bausanierung

- **Beratung**
- **Planung**
- **Ausführung**

Gardinen und Zubehör

Tischdecken

Handtücher

Geschirrtücher

Woldecken

Sonnenschutz



Bokeler Straße 5
49593 BERSENBRÜCK
Telefon 0 54 39 / 31 12
Telefax 0 54 39 / 12 56

Heimtextilien

Notariat Familienrecht Verkehrsrecht Arbeitsrecht
Baurecht Mietrecht Landwirtschaftsrecht Sozialrecht

Telscher & Kollegen

Notare | Rechtsanwältinnen | Fachanwältinnen



Arnold
Böckmann

Rechtsanwalt
und Notar



Paul
Fleddermann

Rechtsanwalt
und Notar



Ansgar
Saft

Fachanwalt für
Arbeitsrecht



Beatrix
Rauf

Fachanwältin für
Familienrecht und
Anwalt/Mediatorin
(DAA)



Dirk
Brinkmann

Fachanwalt für
Verkehrsrecht, Fach-
anwalt für Bau- und
Architektenrecht



Lucas
Macke

Fachanwalt für
Transport- und
Speditionsrecht



Yvonne
Richter

Rechtsanwältin

Bahnhofstraße 6 | 49593 Bersenbrück | Tel.: 05439 94900 | Fax: 05439 2019 | info@telscher.info

www.telscher.info

PALUX

Technik für die Gastlichkeit

**Optimale Lösungen
erfordern kompetente Partner**

PALUX-Komplettküchen, Imbissanlagen, Hotelporzellan
und Zubehör für die Gastronomie, für Heime,
Krankenhäuser und Kantinen.

gerwin

PALUX - Vertragshändler
PALUX - Kundendienst
An der B68
49594 Alfhausen

www.gerwin-gastrotechnik.de

Tel. 05464-1626 · Fax 05464-2222

VOLLEYBALL



Als Ausrichter von 5 Deutschen Jugendmeisterschaften und unzähligen Norddeutschen-, Nordwestdeutschen und Landesmeisterschaften hat sich der TuS auch einen Namen als guter Organisator von sportlichen Events gemacht. Mit Ausnahme der eintägigen Nordwestdeutschen Meisterschaft der weiblichen U12 im letzten Jahr, waren bislang ausschließlich Jungenmannschaften zu Gast in der Hasestadt. Nicht zuletzt aus diesem Grund war es für Abteilungsleiter Torsten Schröder wichtig, in diesem Jahr die weibliche Jugend für eine zweitägige Meisterschaft nach Bersenbrück einzuladen. Über 150 aktive Sportlerinnen werden dazu am 23. und 24. März bei der Nordwestdeutschen Meisterschaft der weiblichen U16 zu Gast sein.

Zu einem gemeinsamen Foto kam der Großteil aller Nachwuchsspieler/innen aus den zehn Jugendmannschaften. Interessanterweise waren es genau 67, was dem Gründungsjahr der Abteilung von 1967 entspricht. Der Nachwuchs ist das Herzstück der Volleyballabteilung.



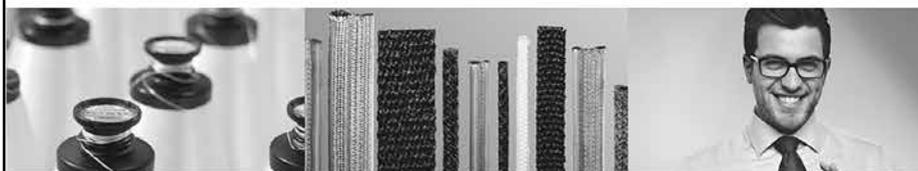
ROLFES
Fensterbau
GmbH & Co.

**...BRINGT DIE SONNE
INS HAUS**

*Lohbecker Straße 8
49593 Bersenbrück
Telefon 0 54 39 / 24 28
Telefax 0 54 39 / 34 78*

TEXTILGLAS-TECHNOLOGIE – IDEEN REALISIEREN

THERMISCHE, ELEKTRISCHE UND AKUSTISCHE ISOLIERUNGEN



PRODUKTIONSSTANDORTE UND VERTRIEBSNIEDERLASSUNGEN

DEUTSCHLAND

- Bersenbrück
- Mölln
- Darmstadt
- Neunkirchen

GROSS BRITANIEN

- Manchester

LETTLAND

- Valmiera

ITALIEN

- Neapel

USA

- Eau Claire (WI)

FRANKREICH

- La Grand-Croix
- Auberives-en-Royans

BELGIEN

- Merelbeke



TEXTILGLAS-
TECHNOLOGIE

Culimeta Textilglas-Technologie GmbH & Co. KG | Max-Planck-Strasse 15-19 | DE-49593 Bersenbrück | Germany
Phone: +49 5439 9416-0 | Fax: +49 5439 9416-10 | info@culimeta.de | www.culimeta.de

Laufserie zum Sparkassen-Cup startet am 16. März in Bersenbrück

Online Sammelanmeldung (ABO) nur bis 1. März möglich

rr Bersenbrück. Am Samstag, 16. März, beginnt die neue Laufserie zum Sparkassen Cup 2019. Erstmals ist der Laufftreff des TuS Bersenbrück Ausrichter des 1. Wertungslaufes der Sparkassencup-Wertung. Ebenfalls findet auch der 1. Wertungslauf zum Staats-Junior-Cup in Bersenbrück statt. Für alle 12 Laufveranstaltungen auf der 2, 5 und 10 km Strecke kann man sich geschlossen Online anmelden. Vorteil: Die Läuferinnen und Läufer sind automatisch für alle zwölf Läufe angemeldet, egal ob gestartet wird oder nicht. **Der Kostenbeitrag beträgt 55 Euro für die 10 km Strecke, 35 Euro für die 5 km Strecke und 15 Euro für die 2 km Strecke.** Die Online-Anmeldung ist nur unter www.laufen-os.de möglich und muss bis zum 1. März erfolgen. Danach ist keine Anmeldung mehr möglich für alle Läufe. **Die Startnummer ist für alle Läufe gültig und wird beim 1. Wertungslauf in Bersenbrück ausgegeben.**

Der Schülerlauf in Bersenbrück startet zunächst um 14 Uhr vor der von-Ravensberg-Schule, wo auch das Ziel wieder sein wird. Um 14.30 Uhr starten dann die Bambini an der von-Ravensberg-Schule zu einem kleinen Lauf rund um die Schule. Der Start für den Jedermannslauf (5.000 Meter) und der Sparkassen-Cup-Lauf (10.000 Meter) erfolgen um 15 Uhr ebenfalls vor der von-Ravensberg-Schule.

Die Strecken sind absolut flach und haben damit die besten Voraussetzungen für gute Zeiten. Anmeldungen sind unter tusbsb@t-online.de, auf der Homepage von www.laufen-os.de oder bis 30 Minuten vor dem Start in der von-Ravensberg-Schule möglich. Die Gewinner/innen der Altersklassen im Hauptlauf erhalten Präsente. Alle Teilnehmer des Bambinilaufes erhalten ein kleines Präsent. Ebenfalls ein Präsent erhalten die Altersklassen-Sieger bei den Schüler/innen.



KONTAKTLINSENSPEZIALIST mit langjähriger Erfahrung

Erleben Sie den Unterschied mit eigenen Augen.

Sportkontaktlinsen erhöhen Ihre Bewegungsfreiheit.

Kostenloses Probetragen

49593 Bersenbrück
Bramscher Straße 4
Telefon 0 54 39 / 25 01

Wir sind das TuS-Bewirtungsteam

25köpfiges Team sorgt für das leibliche Wohl der Zuschauer im Hasestadion

rr Bersenbrück. Seit zweieinhalb Jahren unterstützt ein TuS-Bewirtungsteam unter der Leitung von Marita Wurst die 1. Herrenmannschaft bei den Heimspielen. Sie sorgen für das leibliche Wohl der Zuschauer im Hasestadion. So werden neben kalten Getränken, Bratwurst, Currywurst und Pommes, großer Beliebtheit erfreut sich der TuS- Teller (Currywurst mit Pommes Mayo), auch Kaffee und Kuchen im Vereinsheim angeboten. Bestimmt sind sie dem einen oder anderen bei den Heimspielen der 1. Herrenmannschaft bereits aufgefallen, wenn sich die Zuschauer vor, während oder nach dem



Spiel eine Bratwurst, ein Stück Kuchen oder ein Getränk geholt hat: Denn an die ehrenamtlichen Helfer in ihren roten T-Shirts geht kein Blick vorbei. Auch von den Gästefans hat es schon oft so manches lobendes Wort für deren Einsatz gegeben. Aber nicht nur während der Heimspiele verbringt das Bewirtungsteam Zeit miteinander. Zum Jahresende stellen sie zum letzten Heimspiel einen Tannenbaum in gemütlicher Runde auf. Zum Saisonabschluss gehen sie gemeinsam Spargelessen und auch nach den Heimspielen sitzen sie so manches Mal in gemütlicher Runde zusammen. Gemeinsam nehmen sie auch regelmäßig an In-



fektionsschutzbelehrungen teil, damit es in der Grillhütte und im Vereinsheim „sauber“ zugeht. „Wir vom TuS-Vorstand sind dem TuS-Bewirtungsteam dankbar für das ehrenamtliche Engagement. Die Einnahmen während des Spiels kommen nicht nur der 1. Herrenmannschaft zugute, sondern der gesamten Fußballabteilung, weil damit das Hasestadion und

TUS-BEWIRTUNGSTEAM

die Anlage instand gehalten werden“, erklärt Schatzmeister Werner Rehkamp. Derzeit besteht das TuS- Bewirtungsteam aus ungefähr 25 Personen. Das hört sich zwar viel an, aber pro Heimspiel werden zehn Personen, bei manchen Spielen, zum Beispiel Derbys, sogar auch mehr benötigt. Ehrenamtliche Helfer, die das Bewirtungsteam auch unterstützen wollen, werden immer gesucht. Auch über Kuchenspenden freut sich das Team immer sehr. Dabei muss man nicht unbedingt dem Bewirtungsteam angehören. Zudem wird bei Spielen der Jugendmannschaften seit 2016 eine Bewirtung, organisiert durch Marita Wurst, angeboten. Dieses Angebot kann aber nur aufrechterhalten werden, wenn weiterhin eine Unterstützung durch die Eltern und in Zusammenarbeit mit den Trainern erfolgt. Sollte jetzt ein Interesse geweckt worden sein, das TuS - Bewirtungsteam tatkräftig zu unterstützen, können sich Interessenten bei Marita Wurst, Handy-Nr. 0160/ 96927882, melden.

Die beigefügte Aufnahme zeigt das fast vollständige Bewirtungsteam im Vereinsheim an einem ihrer Einsatzorte mit ihrer Leiterin Marita Wurst (1.v.li. sitzend in der mittleren Reihe).

Fotos R. Rehkamp



Folge 23:

Vor 25 Jahren: TuS erstmals gegen VfV Hildesheim

Reinhard Wieland blätterte in seinem TuS-Archiv und berichtet anlässlich des heutigen Oberliga-Spitzenspiels gegen den VfV Hildesheim (5. gegen 6.) aus vergangenen Zeiten.

Vor 25 Jahren traf der TuS Bersenbrück in der **Landesliga West** Saison **1994/95** **erstmals** auf den damaligen Oberliga-Absteiger VfV Hildesheim. Duplizität der Ereignisse: Wie vor 25 Jahren stieg in der letzten Saison 2017/18 unser heutiger Gegner aus der Domstadt aus der Regionalliga Nord ab. Im Hinspiel dieser Saison am 2.9.2018 trennte man sich 1:1 (89. durch Malungu mit Handelfmeter).

Hier ein kurzer Abriss der bisherigen Begegnungen:

1994/95: am 30.10.94 VfV – TuS 4:1 und am **22.4.1995 TuS – VfV 1:2** vor 400 Zuschauern, Einzelheiten zum Spiel siehe Presseberichte. Am Ende wurde der VfV Vizemeister, konnte aber nicht wieder aufsteigen; unser TuS erreichte Platz 11.

1995/96: am 15.10.95 VfV – TuS 0:1 und am 14.4.96 TuS – VfV 3:0. Sehr erfolgreiche Saison für den TuS, am Ende mit Platz 7 vor dem VfV auf Platz 10.

1996/97 wurde die Liga in **Niedersachsenliga West** umbenannt: am 24.11.96 TuS – VfV 1:3 und am 31.5.97 am letzten Spieltag im Spitzenspiel 3. gegen 5. VfV – TuS 3:0. Der VfV wurde 3. und unser TuS erreichte mit **Platz 5** die bis dahin beste Platzierung in der 5. Liga.

1997/98: am 19.10.97 VfV – TuS 3:0 und Rückfall des TuS auf Abstiegsplatz 17. Am **26.4.98 TuS – VfV 0:1** durch Elfmeter; damit stieg der TuS als 14. der Tabelle bei 5 Absteigern leider in die Landesliga Weser-Ems ab. Hierzu siehe auch die Presseberichte. Der VfV wurde Dritter, Meister wurde BW Löhne.

Und damit verliert sich die Spur der Spiele gegen Hildesheim bis zum **TuS-Wiederaufstieg 2001/02:** gleich am ersten Spieltag am 05.8.01 TuS – VfV mit 0:5 und am 27.1.02 VfV – TuS mit 4:0 war der VfV als späterer **Meister** eine Nummer zu groß. Der TuS belegte als Aufsteiger aber einen hervorragenden **6. Platz**. In dieser Saison trafen wir auch erstmals auf die heutigen Regionalligisten BSV Rehden und TSV Havelse.

UNVERGESSENE MOMENTE IM VEREINSLEBEN

Im folgenden Jahr **2003** musste unser TuS dann abgeschlagen als Tabellenletzter leider die Niedersachsenliga wieder verlassen und stieg bis in die Bezirksklasse Osnabrück ab.

Aktuell belegen beide Mannschaften gute Verfolgerplätze in einer interessanten starken Oberliga Niedersachsen, wobei der VfV den direkten Wiederaufstieg in die Regionalliga Nord anstrebt. Auch unser TuS hat noch gute Chancen für einen sportlichen Aufstieg, dabei ist heute aber ein Sieg dringend erforderlich, dies gilt letztlich für beide Teams.

Sportliche Grüße
Reinhard Wieland



JETZT ERST RECHT: Nicht nur die „Südkurve“ drückt den Bersenbrücker Kickern mit aller Kraft in sieben verbleibenden Zitterspielen die Daumen. (NOZ-25.4.98) Foto: Heese

„Jetzt erst recht“ wie auf dem Foto der Südkurven-Fans vor dem Hildesheim-Spiel am 26.4.1098, gilt es auch heute, unsere Mannschaft zu unterstützen, um mit einem Sieg den Anschluss an die beiden Spitzenmannschaften aus Northeim und Hannover in den restlichen 12 Spielen dieser Saison zu waren.



EINGEWECHELT UND ERFOLGREICH: Frank Werner nimmt genau Maß zum 1:1-Ausgleich für den TuS Bersenbrück gegen den VfV Hildesheim. Foto: Martens

Alter Trott, alte Fehler (BRB Wunnenberg 24.8.1995)

Bersenbrück überlegen, aber Hildesheim siegte

„Die Fehler der Vergangenheit haben sich wiederholt.“ Hubert Wessel, Obmann des TuS Bersenbrück, konnte die 1:2-Heimniederlage (1:1) seines Klubs gegen den VfV Hildesheim nicht fassen. „Ich bin enttäuscht, weil wir wieder versäumt haben, den Sack zuzumachen.“

Das Verbandsligaduell war zunächst geprägt von den Angriffen einer überlegenen Gästemannschaft. Die Folge: Wunnenberg tauchte nach 20 Minuten allein vor TuS-Schlußmann Heitkamp auf und erzielte freistehend aus acht Metern die Führung. Erst

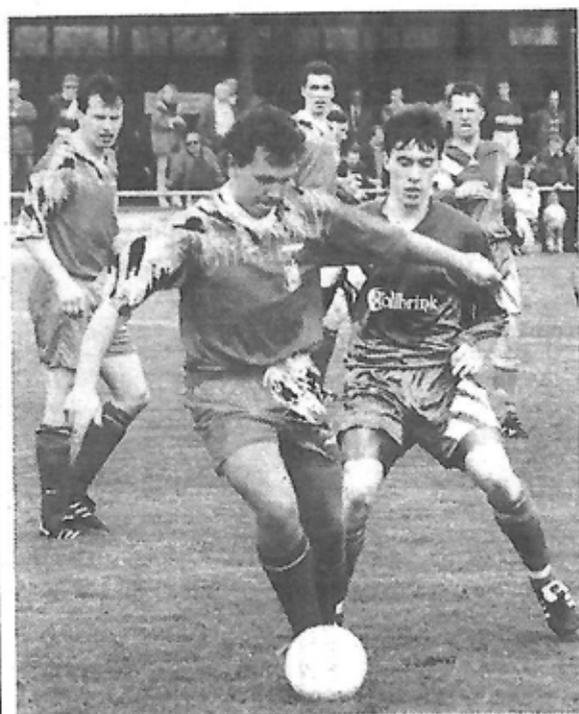
nach diesem Rückstand wachten die Bersenbrücker auf. Güttler und Johanning vergaben gute Chancen. Erst der kurz zuvor eingewechselte Werner schaffte in der 36. Minute nach Vörarbeit von Johanning den Ausgleich.

Nach dem Wechsel hätte Merhof das Spiel allein entscheiden können. Doch er vergab gleich drei, vier hochkarätige Möglichkeiten. Die Gastgeber waren die dominierende Mannschaft, hatten allerdings erhebliche Defizite in der Chancenverwertung. Ein unnötiger Elfmeter riß die Bersenbrücker schließlich aus allen Siegträumen. Röwekamp hatte

seinen Gegenspieler gefoult, Lihic verwandelte den Strafstoß zum glücklichen 2:1-Erfolg für die Gäste. „Die Hildesheimer haben selbst gesagt, daß wirein Unentschieden verdient gehabt hätten. Aber was nützt uns das?“ ärgerte sich Wessel über den für Bersenbrück unbefriedigenden Ausgang der Partie.

TuS Bersenbrück: Heitkamp - Röwekamp - Kotzek, Klose - Rollsen, Ballmann (ab 23. Werner), Winkelmann, Steuer, Richter - Johanning (ab 65. Merhof), Güttler.

Tore: 0:1 Wunnenberg (20.), 1:1 Werner (36.), 1:2 Lihic (77./Foulelfmeter).



TuS: Spione gaben sich die Hand

Verbandsliga

TuS Bersenbrück – VfV Hildesheim 1:2. Vor der stattlichen Kulisse von 400 Zuschauern – unter ihnen Beobachter vom SC Verl, Blau-Weiß Lohne und dem VfL Osnabrück – bot der TuS Bersenbrück eine überzeugende Vorstellung und unterlag dennoch äußerst unglücklich dem VfV Hildesheim mit 1:2. Besonders unter die Lupe genommen wurde dabei der Bersenbrücker Manndecker Frank Kotzek, der den TuS entweder in Richtung Lohne oder zum SC Verl in der Regionalliga Westfalen verlassen wird. Andreas Güttler da-

gegen, der ebenso wie Kotzek ein Probetraining in Verl absolviert hat, gab dem TuS inzwischen seine Zusage auch für die kommende Saison. Auch Rainer Röwekamp, den Osnabrücks Trainer Heiko Flottmann beobachtete, wird im nächsten Jahr das TuS-Trikot tragen. Somit wird Paul Timphaus, der sein Engagement als Trainer ebenfalls verlängerte, in der zweiten Verbandsligasaison eine schlagkräftige Bersenbrücker Truppe mit Perspektive zur Verfügung stehen, da es Obmann Hubert Wessel inzwischen gelungen ist, einige talentierte Neuzugänge zu verpflichten.

(fbo)/Foto: Marten:

(BRB v 24. 4. 95)

Pech bleibt dem TuS treu

Niedersachsenliga

Besiegelt ein unberechtigter Elfmeter den Abstieg des TuS Bersenbrück in die Landesliga? „Das Pech begleitet uns durch die gesamte Saison“, sagte ein resignierender Bernhard Welp als Betreuer des TuS. In der 63. Minute zeigte der Schiedsrichter, der bereits Manfred Heckmann in der 38. Minute durch eine zweifelhafte rote Karte des Platzes verwies, nach einem harmlosen Rempler im Strafraum auf den Elfmeterpunkt. Zuvor vergaben Imoboula, Bimbeni und Lauertermann klare Torchancen, so daß die Bersenbrücker sich an die eigene Nase fassen müssen. Die eklatante Abschlussschwäche vor dem Tor des Gegners begleitet den TuS ebenfalls die gesamte Saison. Die Möglichkeit, den Sechs-Punkte-Rückstand auf den rettenden 13. Platz zu verkürzen, wurde nicht genutzt. Ausführlicher Bericht im Sportteil dieser Ausgabe.

(27. 4. 1992) (hz)





DER EINSATZ STIMMTE, das Ergebnis nicht: Der Bersenbrücker Sala Bimbeni beherrscht in dieser Szene Ball und Gegenspieler.

(27.04.1998)

Foto: Heesß

„Wir geben noch nicht auf“

Bersenbrücker 0:1 durch Elfmeterstor - „Rot“ für Heckmann

Die Negativserie des Niedersachsenligisten TuS Bersenbrück hält weiter an. Nach der unglücklichen 0:1-Niederlage gegen das Tabellenvierten VfV Hildesheim ist das Team von Trainer Paul Timphaus seit acht Partien ohne Sieg. Im Kampf um den Klassenerhalt verschlechterte sich die Position des Vorletzten nur minimal, denn auch fast alle weiteren „Kellerkinder“ der Liga blieben am 28. Spieltag ohne Erfolg.

„Wir geben uns noch nicht auf“, erklärte stellvertretend Betreuer Bernhard Welp nach der ungerechten Niederlage gegen das Spitzenteam. Wie schon beim 0:1 gegen die Mespener Reserve vor Wochenfrist, stellten sich die Bersenbrücker erneut in guter Verfassung vor. Die Gastgeber bestimmten vor 300 Zuschauern weite Strecken der ansehnlichen Partie und erspielten sich

die wesentlich größere Anzahl der Torchancen.

Doch erneut konnten beste Möglichkeiten nicht in zählbaren Erfolg umgemünzt werden: Nervenschwach präsentierte sich vor allem das Kongolesen-Trio mit Hugues Mbossa, Sala Bimbeni und Charles Imboula. Den drei Afrikanern boten sich zahlreiche Chancen, wobei jeder der drei eine „Hundertprozentige“ nicht im Netz der Hildesheimer unterbringen konnte.

Zum Unvermögen gesellte sich noch das Pech, denn für die Entscheidung sorgte ein zweifelhafter Foulelfmeter: Der vermeintliche „Übeltäter“ Ickert war sich in der 63. Minute keines Vergehens bewusst, doch der Schiedsrichter zeigte auf den ominösen Punkt

und Engelke verwandelte zum 0:1. Zu diesem Zeitpunkt hatten beide Teams nur noch zehn Akteure auf dem Feld, nachdem der Referee kurz nacheinander Manfred Heckmann (38., „Rot“ wegen grobem Foulspiels) und den Hildesheimer Caliz (40., „Gelbrot“ wegen wiederholtem Foulspiel) in die Kabinen geschickt hatte.

Trotz aller Bemühungen gelang den spielerisch mindestens gleichwertigen Bersenbrückern, bei denen besonders Mittelfeldmann Langemeyer Akzente setzen konnte, derverdiente Ausgleich nicht mehr. **Bersenbrück:** Vaal - Blossy (82. Lauthermann) - König, Ickert - Langemeyer, Bimbeni, Heckmann, Rolfen, Schüttpelz - Imboula (70. C. Merhof), Mbossa (68. Hülsmann). **Tor:** 0:1 Engelke (63.) per Elfmeter nach einem Foul von Ickert.

Wir freuen uns auf ein faires Spiel ...



Die Blechexperten

RUDOLF



Wiegmann

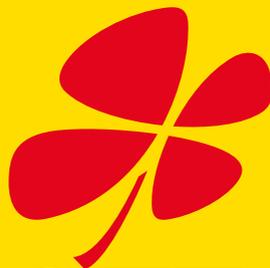
UNTERNEHMENSGRUPPE

Dächer und Fassaden aus Metall ■ Stahl- und Aluminium-Trapezprofile ■ Sandwechelemente für Dach und Wand ■ Kantprofile ■ Flachbleche ■ Pulverbeschichtung ■ WC-Trennwände
Gewerbepark Ost · 49593 Bersenbrück · Tel. 0 54 39/9 50-0 · Fax 9 50-1 00 · www.wiegmann-gruppe.de



**JEDEN FREITAG
MIND. 10 MIO. €**

Chance 1:95.344.200. Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Infos unter www.lotto-niedersachsen.de



LOTTO[®]

Niedersachsen